

Ulrike Bernasch
Jonas Dietrich
Winfried Kremer
Achim Lerm
Heike Lüdemann
Jan-Peter Manske
Diana Stawinski
Dr. Agnes Oestreich
Antje Wziontek-Frank

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2023
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023
- 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss** BV-P-ö/07/0290-01
- 9.2 Jahresabschluss 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0743
- 9.3 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Fleischervorstadt" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 BV-V/07/0749
- 9.4 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023/2024 BV-V/07/0750
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 11 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2023
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Erwerb des Gebäudes Lange Straße 2 a BV-V/07/0748
- 8.2 Zwangsversteigerung von landwirtschaftlichen Flächen in Eldena BV-V/07/0751
- 9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 10 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rappen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Mit 12 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Entsprechend § 4 (3) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der UHGW verweist Herr Rappen auf die Zulässigkeit von Film-, Ton- und Fotoaufnahmen durch die Medien in öffentlichen Sitzungen, sofern nicht ein Viertel aller Mitglieder der Bürgerschaft in geheimer Abstimmung dem widerspricht.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Dr. Kerath regt an, den TOP 8.1 "Erwerb des Gebäudes Lange Straße 2 a" aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verschieben. Herr Kremer spricht sich dagegen aus, weil so möglicherweise Inhalte zum Kaufvertrag publik werden.

Über die unveränderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2023

Die nochmalige Bestätigung der Niederschrift ist auf Antrag der Verwaltung notwendig, da beim Überspielen des Ursprungsprotokolls in Allris Teile des Protokolls nicht übernommen wurden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	2

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023

Auch bei diesem Protokoll wurden Teile beim Überspielen in Allris nicht übertragen. Der Änderungsantrag der Verwaltung ist notwendig, da die Freigabe durch Herrn Rappen zu einem Zeitpunkt erfolgte, wo dieser Umstand noch nicht bekannt war.

Es gibt keinen weiteren Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

6 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Stawinski informiert über erste Anfragen vom Innenministerium zum Haushalt. Bisher wurden dort nur die Investitionen betrachtet. Kritisch hinterfragt wird zudem der Stellenplan. Der UHGW wurde eingeräumt, bis zum 19.04.2023 begründende Unterlagen nachzureichen. Falls dieser Zeitpunkt überzogen wird, wird ggf. die Prüfung des Haushaltes einer anderen Kommune vorgezogen.

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

keine

8 Beschlusskontrolle

keine

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-P-ö/07/0290-01**

Die Vorlage wird stellvertretend für den Rechnungsprüfungsausschuss durch Frau Dr. Oestreich eingebracht. Der Jahresabschluss 2019 wurde durch das

Rechnungsprüfungsamt mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk geprüft; der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsamtes angeschlossen.

Herr Rappen: Unter Punkt 2 des Prüfvermerkes steht, dass Umsetzungen der Beanstandungen aus den Jahresabschlüssen 2012 bis 2018 noch nicht in vollem Umfang erfolgten und unter Punkt 4, dass eine vollständige Inventur nach Einfügung der Doppik bis zum 31.12. nicht erfolgt ist. Bis wann sollen beide Punkte umgesetzt werden?

Frau Stawinski: Die Abarbeitung der Beanstandungen aus den vorherigen Prüfberichten (sowohl Eröffnungsbilanz als auch die Jahresabschlüsse 2012 bis 2018) erfolgt sukzessive. Die Überarbeitung der Dienstanweisungen wird erst erfolgen, wenn die Abarbeitung der Jahresabschlüsse den aktuellen Stand erreicht hat. Solange werden die kommenden noch fehlenden Jahresabschlüsse diesbezügliche Beanstandungen beinhalten. Teilweise wurden Inventuren sachkontenweise schon begonnen (z. B. Musikschule). Da aber die Verwaltung perspektivisch in den nächsten 2 Jahren auf eine andere Software umsteigen wird, und eine Implementierung nicht zu 100 % gegeben sein wird, wurde entschieden, die neue Software abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

9.2 Jahresabschluss 2019 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BV-V/07/0743

Auf eine Einbringung wird verzichtet. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

9.3 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Fleischervorstadt" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 **BV-V/07/0749**

Auf eine Einbringung wird verzichtet. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

9.4 Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023/2024 **BV-V/07/0750**

Die Vorlage wird von Herrn Dr. Fassbinder eingebracht. Die inhaltliche Auseinandersetzung dieser Vorlage (Finanzdebatte) sollte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Die Eilbedürftigkeit der Vorlage ergibt sich aus folgendem Grund: Sollte sich die Bürgerschaft zum Erwerb des Amtsgerichtes entscheiden, erreicht die Änderung des Haushaltes 2023 eine Größenordnung, die dann eines neuen Beschlusses bedarf. In der Phase des noch nicht genehmigten Haushaltes, reicht ein einfacher Ergänzungsbeschluss. Bei einer Beschlussfassung bspw. im Juni ist allerdings ein Nachtragshaushalt erforderlich, der dann wesentlich mehr Aufwand erzeugen würde. Mit Schwerin ist die Verwaltung im Gespräch, ob auch ein späterer Termin der Beschlussfassung möglich wäre. Dann bräuchte man keine Beschlussfassung am 20.04.2023 und hätte mehr Zeit für die Debatte.

Herr Rappen: Hat eine weitere Kreditaufnahme in dieser Höhe Auswirkungen auf die Genehmigung des Haushaltes?

Frau Stawinski: Das Ministerium schaut sich jede einzelne Maßnahme an und entscheidet über die jeweilige Kreditaufnahme. Ob mit dem Ankauf des ehemaligen Amtsgerichtes der Haushalt kippt, kann nicht vorausgesagt werden.

Nach Diskussion wird sich darauf verständigt, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

keine

11 Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:18 Uhr beendet.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Gerd-Martin Rappen

Birgit Rosolski